

335.**Interpellation.**

Eingegangen am 2. Oktober 1916.

1. Was hat die Regierung getan, um die noch immer herrschenden Mißstände auf dem Gebiete der Lebensmittelversorgung und der Lebensmittelpreise zu beseitigen und den Lebensmittelwucher in gebührender Weise zu bekämpfen?

2. Welche Schritte hat sie insbesondere unternommen, um der darauf bezüglichen Eingabe der Sozialdemokratischen Fraktion vom 30. Juli dieses Jahres nachzukommen?

Dresden, den 2. Oktober 1916.

Castan.

Demmler. Drescher. Fleißner. Fräßdorf. Heldt. Illge. Krauße.
 Lange (Leipzig). Langer (Chemnitz). Linke. Mehnert (Chemnitz).
 Möller (Leipzig). Müller (Zwickau). Nitsche (Dresden). Richter.
 Schmidt (Chemnitz). Schulze. Seger. Sindermann. Uhlig. Wilde.
 Winkler. Wirth. Zimmer.

336.**Interpellation.**

Eingegangen am 2. Oktober 1916.

Ist die königliche Staatsregierung bereit, schleunigst Maßnahmen zu ergreifen, um der offenkundigen Not des soliden Grundbesitzes, der durch die Bundesratsverordnung vom 8. Juni 1916 nicht gesteuert wird, abzuhelfen und dabei auch zu erörtern, ob der von der Beschwerde- und Petitions-Deputation für den Saalbesitz gemachte Vorschlag (Drucksache Nr. 320 des Landtags 1915/16) sich für den Grundbesitz im allgemeinen durchführen läßt?

Dresden, den 2. Oktober 1916.

Dr. Böphel.

Anders. Bauer. Beda. Bleyer. Braun. Claus. Döhler. Gleißberg.
 Göpfert. Hartmann. Hettner. Dr. Kaiser. Kleinhempel. Kunze.
 Langhammer. Dr. Löbner. Dr. Niethammer. Nitsche (Leusich). Posern.
 Rückert. Schiebler. Schnabel. Dr. Seyfert. Singer. Dr. Steche.
 Wappler. Zimmermann.